

Meine Gemeinde

Kanton Solothurn

SO MACHEN SIE MIT

Auf www.solothurnerzeitung.ch/gemeinde können Sie Beiträge aus Ihrer Gemeinde veröffentlichen. Neu können Sie dort auch **Gratulationen** aufgeben. Bei Fragen erreichen Sie das Meine-Gemeinde-Team mit 058 200 47 94.

SOLOTHURN Im August gehts los!



Die zukünftigen Berufsschülerinnen und -schüler beim Info-Anlass. ZVG

Die Gewerblich-Industrielle Berufsfachschule Solothurn führte auch in diesem Jahr wiederum ihren Informationsanlass für neu eintretende Lernende durch.

Rektor a.i. Peter Biedermann begrüßte rund 200 Lernende, Eltern und Berufsbildner in der Aula der GIBS, wo er sie über alles Wissenswerte orientierte. Die zukünftigen Berufsschülerinnen und -schüler erhielten auf diese Weise die Gelegenheit, Lehrpersonen, Unterricht und

Schulumgebung persönlich kennen zu lernen.

Neunzehn verschiedene Berufe der zwei-, drei- und vierjährigen Grundbildung sowie zwei der Anlehre wurden den interessierten Zuhörerinnen und Zuhörern direkt in den entsprechenden Abteilungen vorgestellt. Im August werden diese Jugendlichen definitiv ins Berufsleben einsteigen.

Von Sue Siegenthaler

SOLOTHURN 14 neue Exkursionsleiterinnen und Exkursionsleiter beim Vogelschutzverband

14 Teilnehmende des Exkursionsleitungskurses, der vom Vogelschutzverband des Kantons Solothurn VVS durchgeführt wurde, haben am vergangenen Samstag in Meienried bei Büren an der Aare erfolgreich ihre Abschlussprüfung absolviert. Bei sonnigem, aber sehr windigem Wetter führten die 12 ausgebildeten Feldornithologen und Feldornithologinnen sowie eine Feldbotanikerin und ein Feldbotaniker auf kurzen Prüfungsexkursionen interessierte Zuhörer und Zuschauer durch die Natur und stellten die Vogel- und Pflanzenwelt des Gebiets vor.

Im Exkursionsleitungskurs, der von März 2013 bis Mai 2014 dauerte, eigneten sich die Teilnehmenden des Kurses das nötige didaktische und methodische Wissen für die Durchführung von Exkursionen an. Auf mehreren Exkursionen übten sie ausserdem, ihr ornithologisches und botanisches Wissen an ein Publikum weiterzuvermitteln.

Die frischgebackenen Exkursionsleiterinnen und Exkursionsleiter sind: Heidi Ammann, Lengnau; Pascal Bürgi, Rickenbach; Marianne Chatzigeorgiou, Wiler; Urs Esslinger, Olten; Phi-



Konrad Zeltner während seiner Prüfung im Meienried. THOMAS LÜTHI

lipp Fässler, Herrenschwand; Renata Gugelmann, Solothurn; Roland Haefeli, Matzendorf; Pascal Jäggi, Trimbach; Rolf Meyer, Balsthal; Markus Peier, Oensingen; Marco Probst, Olten; Ursula Stephani-Ris, Bellach; Urs Joseph Stüdeli, Bellach, und Konrad Zeltner, Neuendorf.

Der Vogelschutzverband des Kantons Solothurn VVS wird voraussicht-

lich im 2017 den nächsten Exkursionsleitungskurs durchführen. Im 2015 startet ein 1½ Jahre dauernder Feldornithologiekurs, der das für ornithologische Exkursionsleiter und Exkursionsleiterinnen nötige Grundwissen vermittelt. Interessierte finden mehr Infos unter www.vvso.ch.

Von Daniel Schär aus Herbetswil

SOLOTHURN Kunstturner zeigten ihr Können

Die Solothurner Kunstturner zeigten an den Zürcher Kunstturnertagen in Rümlang ansprechende Leistungen. Mit Lucas Hilton, Tobias Stöckli, Marco Staubitzer und Jasha Halbenleib erreichten in den höchsten drei Kategorien vier Athleten der Kunstturnervereinigung Solothurn einen Top-Ten-Platz. Insgesamt konnten 10 von 14 Turnern die begehrte Auszeichnung in Empfang nehmen.

Mit 72.40 Punkten erturnte sich Lucas Hilton (TV Subingen) den ausgezeichneten 4. Platz. Mit dem guten 6. Rang bewies Tobias Stöckli (TV Aeschi) mit 70.850 Punkten erneut seine aufsteigende Formkurve. Ivan Eberhard



Tobias Stöckli (TV Aeschi). ZVG

(TV Bellach) erreichte trotz mehrerer Stürze und einer Gesamtpunktzahl von 65.950 Punkten den 10. Platz. Manuel Sutter (TV Rebstein), er trainiert im RLZ Solothurn, absolvierte nur eine Boden- und Sprungübung, liess aber mit der jeweils zweitbesten Wertung aufhören. In der Kategorie P5 turnte Marco Staubitzer (TV Inkwil) einen ansprechenden Wettkampf und erreichte mit 76.400 Punkten den ausgezeichneten 6. Rang.

Mehr Details zu den Leistungen der Solothurner Kunstturner online: www.solothurnerzeitung.ch/gemeinde

Von Nick Moret

Seeland/Kanton Bern

Niederhorn- und Beatenbergbahn planen Fusion

Thun Ein entsprechendes Gesuch wird den Aktionären beider Gesellschaften an den Generalversammlungen vorgelegt

Die Niederhornbahn und die Beatenbergbahn wollen fusionieren. Ein entsprechendes Gesuch wird den Aktionären beider Gesellschaften an den Generalversammlungen am 19. Juni vorgelegt. Die Beatenbergbahn will wegen der Fusion das Aktienkapital erhöhen und damit die Aktionäre der Niederhornbahn abfinden, wie sie mitteilte. Per Beschluss solle das Aktienkapital um 3,32 Millionen auf 4,02 Millionen Franken erhöht werden. Entsprechend beantragt der Verwaltungsrat die Ausgabe von rund 332'000 neuen Inhaberaktien mit einem Nennwert von 10 Franken.

Die Beatenbergbahn führt vom Ufer des Thunersees zum Dorf Beatenberg, die Niederhornbahn von diesem hinauf zum Niederhorn, einem Gipfel der Voralpen. Die beiden Bahnen treten auf dem Internet schon gemeinsam als «Thunersee-Beaten-

Die Beatenbergbahn konnte die Zahl der Fahrgäste um 1,3 Prozent erhöhen.

berg-Niederhorn-Bahnen» auf. Die Thuner Verkehrsbetriebe STI besorgen die Geschäftsführung.

Gutes Geschäftsjahr für beide Bahnen

Die beiden Bahnen haben am Donnerstag auch die Zahlen für das Ge-



Die Beatenbergbahn: Im Juni soll die Bahn mit der Niederhornbahn zusammengeschlossen werden. ZVG

schäftsjahr 2013 vorgelegt. Bei der Beatenbergbahn erhöhte sich die Zahl der Fahrgäste um 1,3 Prozent, der Verkehrsertrag stieg um 2,7 Prozent auf knapp 717'000 Franken.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen kam mit 520'000 Franken auf dem Niveau des

Der Jahresgewinn der Niederhornbahn lag mit rund 19'000 Franken deutlich über demjenigen des Vorjahres.

Vorjahres zu liegen. Tiefere Abschreibungen liessen unter dem Strich 16'000 Franken und damit rund 40 Prozent mehr Gewinn übrig. Ende 2013 lag das Bilanzvermögen bei 12,16 Millionen, nach 12,61 Millionen Franken Ende 2012.

Die Niederhornbahn hat im Geschäftsjahr 2013 eine Steigerung des Betriebsertrages von 2,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr auf 2,82 Millionen Franken verzeichnet. Insgesamt lag die Anzahl Bergfahrten mit gut 133'000 im Rahmen des Vorjahres, aber leicht unter dem Fünfjahresmittel. Der Jahresgewinn lag mit gut 19'000 Franken deutlich über demjenigen von 2012. (SDA)